

Presse-Information

22. Oktober 2020

BMW Group und Daimler Mobility richten moovel Group auf das B2C-Geschäft aus und bringen B2B/B2G-Geschäft in das Deutsche Bahn-Unternehmen Mobimeo ein

- **Bündelung ermöglicht schnellere Verbreitung von multimodalen Plattformen für den ÖPNV**
- **Daimler Mobility AG und BMW Group übernehmen Minderheitsbeteiligung an Mobimeo GmbH**
- **moovel Group GmbH fokussiert sich auf die REACH NOW App (B2C-Bereich)**
- **YOUR NOW Joint Ventures weiter mit klarem Aufwärtstrend**

Berlin/München/Stuttgart. Die BMW Group und die Daimler Mobility AG bringen das Business-to-Business- (B2B) bzw. das Business-to-Government- (B2G) Geschäft ihrer gemeinsamen Tochtergesellschaft moovel Group GmbH in die Mobimeo GmbH, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Bahn AG, ein. Gleichzeitig fokussieren die beiden Shareholder den Marktauftritt der moovel Group konsequent auf das bestehende Angebot mit der multimodalen Plattform REACH NOW für Endkunden (B2C).

Die moovel Group unterstützt als Partner von Städten, Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbänden sowie mit der eigenen REACH NOW-App seit Jahren die Transformation der Mobilität in urbanen Räumen. moovel war bisher sowohl im B2B- und B2G- als auch im B2C-Bereich aktiv.

Mobimeo übernimmt nun den B2B/B2G-Unternehmensbereich der moovel Group, der Mobilitätsplattformen für Kommunen und Verkehrsverbände entwickelt. Die Softwarelösungen werden dabei den Partnern online zur Verfügung gestellt („Software-as-a-Service“). Im Zuge der Integration wechseln rund 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der moovel Group zur Mobimeo GmbH – beide Unternehmen haben ihren Sitz in Berlin.

Schnellere Skalierung multimodaler Plattformen für den ÖPNV

Mit der Bündelung der Kompetenzen in der Mobimeo GmbH wird unter der strategischen Führung der Deutschen Bahn eine schnellere Skalierung im ÖPNV-Bereich ermöglicht. Im Rahmen der Transaktion übernehmen die BMW Group und die Daimler Mobility AG eine Minderheitsbeteiligung an der Mobimeo GmbH.

John David von Oertzen, bisheriger CEO der moovel Group, wird ab sofort die Geschäfte der Mobimeo GmbH leiten. Die Leitung der moovel Group GmbH übernimmt Karsten Nagel - zusätzlich zu seiner bisherigen Funktion als CFO. Das bestehende B2C-Geschäft – den Kunden als REACH NOW App bekannt - verbleibt in der moovel Group.

„moovel hat als eines der ersten Unternehmen weltweit multimodale Mobilitätsplattformen entwickelt und Pionierarbeit geleistet. Die Expertise von moovel stärkt die technologische Kompetenz der Deutschen Bahn. Wir sind sicher, dass die Nutzer von dieser Partnerschaft profitieren werden und freuen uns darauf, als Minderheitsgesellschafter diesen Weg auch in Zukunft mitzugestalten“, so Stephan Unger, der als Chief Financial Officer der Daimler Mobility AG für Finanzen und Controlling, Risikomanagement und Digital Mobility Solutions verantwortlich ist.

„Die Digitalisierung des öffentlichen Personenverkehrs nimmt bei der Deutsche Bahn-Tochter Mobimeo entscheidend an Fahrt auf. Wir kommen damit unserem gemeinsamen Ziel, in urbanen Räumen vielfältige Mobilitätsdienstleistungen nutzerfreundlich anzubieten, einen Schritt näher. Wir freuen uns, in diesem Bereich mit der Deutschen Bahn den richtigen Partner gefunden zu haben“, so Rainer Feurer, Bereichsleiter Beteiligungen der BMW Group.

„Die Menschen erwarten von ÖPNV-Apps zunehmend integrierte Angebote und volle Flexibilität bei der Nutzung von Bahn, Bus, Bike- oder Carsharing. Beides schieben wir gemeinsam mit unseren Branchenpartnern jetzt noch stärker an. Mit der Integration von moovel gehen wir den nächsten großen Schritt in Richtung Deutschlandticket und fördern die Mobilitätswende hin zu mehr Klimaschutz“, sagt Berthold Huber, DB-Vorstand Personenverkehr.

YOUR NOW Joint Ventures weiter mit klarem Aufwärtstrend

Nach dem COVID-19-bedingten Rückgang der Transaktionen im März und April 2020 verzeichnen die YOUR NOW Unternehmen weiter einen klaren Aufwärtstrend: Der deutliche Anstieg der Nutzungszahlen, der seit Mai 2020 zu verzeichnen war, hat sich im 3. Quartal fortgesetzt. Gleichzeitig arbeiten alle YOUR NOW Gesellschaften konsequent am weiteren Ausbau ihrer Aktivitäten: Der Mobilitätsanbieter FREE NOW treibt wie geplant den Aufbau von multimodalen Mobilitätsangeboten voran: Neben Taxi und Mietwagen mit Fahrer können Nutzer in ausgewählten Städten seit Mai 2020 E-Scooter, seit dem dritten Quartal 2020 zudem E-Bikes und Carsharing-Angebote über die App buchen und bezahlen. Der free-floating Carsharing-Anbieter SHARE NOW hat sein Angebot der Langzeitmiete seit April 2020 auf ganz Europa ausgeweitet und konnte damit seine Auslastung signifikant erhöhen. PARK NOW, weltweit führender Anbieter für digitales und stressfreies Parken, bietet weltweit in über 1.100 Städten Zugang zu öffentlichen Parkplätzen am Straßenrand und zu Parkhäusern an. CHARGE NOW ermöglicht bereits heute den Zugang zu 85 Prozent des europäischen Ladenetzes in 30 europäischen Märkten und erreicht in Deutschland eine Marktabdeckung von 98 Prozent.

Ansprechpartner:

Daimler Mobility AG:

Michael Kuhn, +49 160 861 4768, michael.m.kuhn@daimler.com

BMW Group:

Dr. Britta Ullrich, +49 151 601 18 364, britta.ullrich@bmw.de

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:

www.media.daimler.com und www.daimler.com

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen der Wechselkurse, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Mobility im Überblick

Die Daimler Mobility AG repräsentiert neben der Mercedes-Benz AG und der Daimler Truck AG eines der drei Geschäftsfelder der Daimler AG und ist mit etwa 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spezialisiert auf Finanz- und Mobilitätslösungen. Als Finanzdienstleister unterstützt das Geschäftsfeld weltweit den Absatz der Automobilmarken des Daimler-Konzerns. In Deutschland gehört die Mercedes-Benz Bank AG als Teil des Geschäftsfelds Daimler Mobility zu den führenden Autobanken. Rund einer Million Kunden bietet sie finanziellen Spielraum durch Finanzierung, Leasing und Miete von Fahrzeugen sowie im Direktbankgeschäft durch Tagesgeld- und Festzinskonten. Darüber hinaus vermittelt die Mercedes-Benz Bank Versicherungen und Kreditkarten. Mit der Tochtergesellschaft Athlon ist Daimler Mobility im betrieblichen Flottenmanagement sowie Fahrzeugleasing in Europa präsent und für mehr als 400.000 Fahrzeuge verantwortlich. Als strategischer Investor partizipiert Daimler Mobility durch Beteiligungen zudem an Geschäftspotentialen digitaler Mobilitätslösungen. Im Mittelpunkt steht die Beteiligung an den YOUR NOW Joint Ventures, die in den drei Säulen FREE NOW & REACH NOW, SHARE NOW sowie PARK NOW & CHARGE NOW Lösungen für Ride-Hailing, multi-modale Plattformen, Carsharing, Parken und das Laden von Elektrofahrzeugen vereinen. Zum Portfolio gehören auch Beteiligungen am Limousinen-Fahrdienst StarRides in China und am Chauffeur- und Concierge-Anbieter Blacklane.

Im Jahr 2019 finanzierte oder verleaste Daimler Mobility rund 50 Prozent der weltweit abgesetzten Fahrzeuge von Daimler weltweit. Dies entspricht einem Vertragsvolumen von 162,8 Mrd. € und einem Bestand von über 5,4 Mio. Fahrzeugen. Das Geschäftsfeld erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 28,6 Mrd. € und erzielte ein EBIT von 2,1 Mrd. €. Daimler Mobility ist in mehr als 40 Ländern tätig.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern. Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>